- Hält den durchschnittlichen Testosteronspiegel auf <20 ng/dl mit der 1, 3 und 6 Monatsformulierung[1]
- Chemische Struktur sehr nahe am natürlichen LHRH[2]
- Einfache und sichere Administration mit dem neuen Injektionskit[3]
- Schweizer Produkt, hergestellt in Martigny

PAMORELIN® LA
TRIPTORELIN PAMOATE

Referenzen: 1 Brieul J et al. Efficacy of testosterone suppression with sustained-release triptorelin in advanced prostate cancer. Adv Ther, 2017;34(2):513-23. **2** Harrison GS et al. Gonadotropin-releasing hormone and its receptor in normal and malignant cells. Endocr Relat Cancer. 2004;11(4):725-48. **3** Pamorelin® LA (Triptorelin Pamoate) Fachinformation, Stand der Information: September 2018, www.swissmedicinfo.ch.

Pamorelin® LA: Z: Triptorelin 3.75 mg/11.25 mg/22.5 mg. **I/D:** Fortgeschrittenes Prostatakarzinom: intramuskuläre Einzelinjektion von Pamorelin® LA alle Monate/12 Wochen/24 Wochen. Endometriose: intramuskuläre monatliche Einzelinjektion von Pamorelin® LA 3.75 mg, insgesamt 4-6 Injektionen. Downregulation im Rahmen der Reproduktionsmedizin: einmalige Injektion von Pamorelin® LA 3.75 mg. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber GnRH-Analoga, dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. Hormonunabhängiges Prostatakarzinom, chirurgische Kastration, Rückenmarkskompression durch Metastasen, ungeklärte vaginale Blutungen. **VM:** Die Behandlung mit Pamorelin® LA soll in Fällen von anaphylaktischem Schock, angioneurotischem Ödem und schweren oder wiederkehrenden Parästhesien oder Migräne sofort abgesetzt werden. Bei Patienten, die mit Antikoagulantien behandelt werden, ist Vorsicht geboten. Patienten mit Depressionen sollten engmaschig überwacht werden. Eine unverzügliche medikamentöse Intervention in Fällen einer Hypophysenapoplexie ist notwendig. Bei <5% der Patienten kann es aufgrund der anfänglichen Erhöhung des zirkulierenden Testosteronspiegels zu einer vorübergehenden Verschlechterung der Zeichen und Symptome des Prostatakarzinoms kommen. Während der Anfangsphase der Behandlung sollte die zusätzliche Gabe eines geeigneten Antiandrogens in Betracht gezogen werden, um dem initialen Anstieg des Serumtestosteronspiegels entgegenzuwirken. Eine sorgfältige Prüfung ist in den ersten Wochen der Behandlung unerlässlich, vor allem bei Patienten mit Wirbelsäulen-Metastasen und/oder Harnwegsobstruktionen. Männer mit Bluthochdruck, Hyperlipidämie oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollten aufgrund eines erhöhten Risikos für Diabetes mellitus und/oder kardiovaskulärer Ereignisse überwacht werden. Langfristiger Androgenentzug kann das QT-Intervall verlängern. Die Behandlung kann mit einem vermehrten Knochenschwund einhergehen sowie das Risiko von Knochenbrüchen erhöhen. Das Risiko einer Überstimulation der Ovarien kann nicht ausgeschlossen werden, weshalb eine Ultraschall-Überwachung der Schwangerschaft während der ersten 4 Wochen erforderlich ist. **UAW:** sehr häufig (≥1/10) oder häufig (≥1/100, <1/10): Prostatakrebs: Hitzewallungen, Gesichts-Erythem, Impotenz und verminderte Libido, Harnwegsinfekte, vorübergehendes Aufflammen des Tumors, Grössenabnahme der Genitalien, Anorexie, Aufblähen der alkalischen Phosphatase, Hyperurikämie, Stimmungsschwankungen, Depressionen, Kopfschmerzen, Schwindel-Attacken, Schlaflosigkeit, Augenschmerzen, Konjunktivitis, Hypertension, Husten, Dyspnoe, Pharyngitis, Bauchschmerzen, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Dyspepsie, abnormale Leberfunktion, Exanthem, Knochenschmerzen, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Beinen, Arthralgie, Myalgie, Muskelkrämpfe der unteren Gliedmaßen, Dysurie, Harnverhalt, Impotenz, Gynäkomastie, Brustschmerzen, Brustdrüsenschmerzen, Müdigkeit, Asthenie, periphere Ödeme, Schmerzen an der Injektionsstelle. Endometriose: häufig (≥1/100, <1/10): Spotting, vaginale Trockenheit, Hitzewallungen. Detaillierte Informationen: www.swissmedicinfo.ch. Zulassungsinhaberin: **Debiopharm Research & Manufacturing S.A, CH-1920 Martigny. Stand: September 2018.**

02CH_PamO_D1 LB_D

Debiopharm Group
WE DEVELOP FOR PATIENTS
Debiopharm International S.A., Chemin Messidor 5-7, Case postale 5911, 1002 Lausanne, www.debiopharm.com

Anmeldung

Du findest uns auf facebook.com/MedicalInnovationCare

7. Brennpunkt Männermedizin

Donnerstag, 21. März 2019, Sorell Hotel Zürichberg

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Spital/Praxis _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Land _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____
(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Annulationsbedingungen
Wir danken Ihnen für Ihre verbindliche Anmeldung und weisen Sie im folgenden Abschnitt auf unsere Annullationsbedingungen hin. Bei einer Annullation bis/ ab
- 30 - 15 Tage vor der Veranstaltung verrechnen wir 50%
- 14 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen verrechnen wir 100%

Tritt der/die Teilnehmer/in vor den oben genannten Fristen zurück, behalten wir uns vor, eine Annullationsgebühr von CHF 30,- für administrative Aufwände zu berechnen.
Sie haben jedoch immer die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu schicken.

Online Anmeldung

online **www.brennpunkt-mann.ch**
Fax **+41 61 921 71 76**

Testosteronmangel hat verschiedene Gesichter

Mit Nebido® zurück in den Normbereich

Nebido® bewirkt:

- Gleichmässige Testosteronspiegel im Normbereich über 3 Monate[1,2]
- Verbesserung der Mangel-Symptome, wie bspw. erektile Dysfunktion, depressive Gedanken, Lust- und Antriebslosigkeit[3]

Bayer (Schweiz) AG, 8045 Zürich, Tel. 044 465 81 11, Fax 044 462 07 54, www.bayer.ch, www.nebido.ch

kassenzulässig
NEBIDO®
Testosteron undecanoat

Referenzen: 1 Fachinformation Nebido®, Stand: November 2018. **2** Schubert M et al. Intramuscular Testosterone Undecanoate: Pharmacokinetic Aspects of a New Testosterone Formulation during Long-Term Treatment of Men with Hypogonadism. Clin Endocrinol & Metab 2012;97(1):54-59. **3** Dohle GR et al. Guidelines on Male Hypogonadism. European Association of Urology 2015.

Gekürzte Fachinformation Nebido®
Nebido®, 1 ml enthält 250 mg Testosterondecanoat **I:** Testosteron (T)-Ersatztherapie bei primär und sekundärem Hypogonadismus des Mannes. **D:** Initialdosis 1000 mg, 4 Wochen später eine Dosis von 1000 mg, danach alle 10 Wochen eine Dosis von 1000 mg. Nebido® muss langsam und tief i.m. injiziert werden (Gefässmuskel). **KI:** Prostata-/Mammakarzinom, hyperkalzämie bei malignen Tumoren, Lebertumore, Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- / Hilfsstoffen, nicht anwenden bei Frauen. **VM:** Keine i.m. Injektionen bei Pat. mit Gerinnungsstörungen oder unter Therapie mit Gerinnungshemmern, Vorsicht bei Pat. mit Herzinsuffizienz, Epilepsie, Migräne (Polyglobulie), Reversible pulmonale Mikroembolien, treten selten auf. Symptome: Unwohlsein, Husten, Dyspnoe, Schweissausbruch, Tachykardie, Hypotonie, Hypoxie, Lungenödem, Lungenentzündung, Lungenfibrose, Lungenkollaps, Nierenversagen, Niereninsuffizienz) vg. Ha-Retention. Nicht bei Kindern **IA:** verstärkung der blutzuckersenkenden Wirkung von Insulin möglich, verstärkte Wirkung von OAK (häufigere Kontrolle von INR). Arzneimittel, die mikrosomale Enzyme induzieren (z. B. Barbiturate (oder Substanzen mit ähnlicher Wirkung), Phenylbutazon, Phenytoin, Carbamazepin, Rifampicin) können die Testosteronwirkung abschwächen. **UAW:** Polyglobulie, Gewichtszunahme, Benommenheit, Hitzewallungen, Akne, Schmerzen in der Brust, PSA-Wert erhöht, benigne Prostatahyperplasie-verschlimmerung, selten: Pulmonale Mikroembolie. Weiteres UW siehe FI. **P:** Durchstechflasche à 4 ml. **Liste B.** Stand der Information: September 2018. Ausführliche Informationen erhältlich bei: Bayer (Schweiz) AG, Medical Affairs, Postfach, 8045 Zürich, Tel. 044 465 81 11, Fax 044 462 07 54, www.bayer.ch. Kassenzulässig.

L.CH.MKT.PM.03.2018.0392.DE/FR sbz.ch
L.CH.MKT.PM.05.2017.0139.DE/FR

BRENN punkt®
männer-
medizin

7. Brennpunkt Männermedizin

Donnerstag, 21. März 2019
Sorell Hotel Zürichberg
www.brennpunkt-mann.ch

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Sie zum 7. Brennpunkt Männermedizin am Donnerstag, 21. März 2019 im Sorell Hotel Zürichberg recht herzlich einladen.

Es ist erwiesen, dass Männer mit Ihrer Gesundheit anders umgehen als Frauen. So leben Sie kürzer, leiden häufiger an Herzkreislauferkrankungen und Krebs. Zudem haben Sie eine ganz andere Einstellung zu Ihrem Körper und leben risikoreicher und nehmen Vorsorgeuntersuchungen weniger ernst.

Mit diesem Symposium möchten wir das Interesse für männerspezifische Gesundheitsthemen wecken und damit zur Verbesserung der medizinischen Betreuung von Männern einen Beitrag leisten.

Wir hoffen sehr, dass das breit gefächerte Programm auf Ihr Interesse trifft und würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen.

Mit besten Grüssen

Prof. Daniel Eberli
Leitender Arzt | Klinik für Urologie
Universität Spital Zürich

PD Dr. med. Lukas Zimmerli
Chefarzt Medizinische Klinik
Kantonsspital Olten

Prof. Tullio Sulser
Schirmherr
Klinikdirektor
Klinik für Urologie
Universität Spital Zürich

Programm

		Credits
14.00 – 14.05	**Eröffnung** Prof. Daniel Eberli PD Dr. med. Lukas Zimmerli Prof. Tullio Sulser	SGAIM: 3 Credits AIM/MIG SGU: 3 Credits
14.05 – 14.30	**Wertigkeit des PSA** Prof. Tullio Sulser Direktor der Klinik für Urologie, UniversitätsSpital Zürich	
14.30 – 15.00	**Bronchus- CA** PD Dr. med. Daniel Franzen Leitender Arzt, Klinik für Pneumologie, Universitätsspital Zürich	
15.00 – 15.30	**Ernährung: So essen Männer richtig** Prof. Peter E. Ballmer, Direktor Departement Medizin, Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Kantonsspital Winterthur	
15.30 – 16.00	**Kaffeepause mit Industrieausstellern**	
16.00 – 16.30	**Notfälle in der Urologie** Prof. Daniel Eberli Leitender Arzt, Klinik für Urologie, UniversitätsSpital Zürich	
16.30 – 17.00	**Wetterschmöcker, Alternative zur Hightech Meteoprognose,** Martin Holdener	
17.00 – 17.30	**Kardiologie - Sport - Risikofaktoren** PD Dr. med. Christian Marc Schmied Leitender Arzt, Kardiologisches Ambulatorium, Universitäres Herzzentrum Zürich	
17.30	**Apéro Riche**	

Informationen & Anmeldung

Datum
Donnerstag, 21. März 2019

Teilnahmegebühr
– CHF 95.– inkl. Pausen und Apéro

Anmeldeschluss
20. März 2019

Veranstaltungsort
Sorell Hotel Zürichberg
Orellistrasse 21, 8044 Zürich

Kontakt Veranstaltungsanmeldungen
Isabelle Haipt
ih@med-management.ch

Postadresse
c/o LH Medical Management GmbH
Postfach 278
CH-4410 Liestal

Kontakt Anlassverantwortliche
Katja Schaffrath
ks@med-management.ch

Tel: +41 61 921 71 74
Fax: +41 61 921 71 76
info@med-management.ch
www.brennpunkt-mann.ch

Unser besonderer Dank gilt folgenden Firmen

Presenting Partner

medica
MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG

Co-Sponsor

Debiopharm Group
WE DEVELOP FOR PATIENTS

Sponsoren

astellas
BAYER Bayer
Lilly
Answers That Matter.